

Publikationen Stefan Ripplinger

(Stand August 2026)

- A. Bücher und Broschüren
- B. Editionen und Dossiers
- C. Buchbeiträge
- D. Radiofeatures
- E. Artikel und Postings
- F. Vorträge
- G. Übersetzungen
- H. Interviews

A. Bücher und Broschüren

- 1.) Einige Ansichten unter freiem Himmel. Joseph Joubert (1754–1824). *Die Republik*, 110 / 2001
- 2.) *Auch. Aufsätze zur Literatur*. Basel, Weil: Engeler 2006
(Darin: a) Auch (Roth und Joubert), zuerst in *Jungle World*, 41 / 2004; b) Monduntergang (Leopardi), zuerst u.d.T. „Ruhlose Nacht“ in *Jungle World*, 26 / 1998; c) Maler ohne Hände (Jacobsen), zuerst in *Jungle World*, 37 / 1998; d) Der Sturz vom Pferd (Stendhal), zuerst in *Jungle World*, 52 / 1998; e) Der Du bist im Nichts (Onetti), zuerst in *Jungle World*, 50 / 1999; f) Dickinson's Dashes, zuerst in *Jungle World*, 23 / 2000; g) Die stammelnde Sirene (Dante), zuerst in *Jungle World*, 35/2002; h) Wort und Fleisch (Bossuet), zuerst in *Jungle World*, 30 / 2002; i) Bewohner des Blitzes (Char), zuerst in *Jungle World*, 1 / 2003; j) Nach dem Weltuntergang (Celan), zuerst in *konkret*, 7 / 2003; k) Vom Geist des Law (Montesquieu), zuerst in *Jungle World*, 20 / 2005)
- 3.) *Bibliographie Uwe Nettelbeck*. Zusammengestellt von Henrik Ghanaat und S.R. La Pradelle: Die Republik 2008
- 4.) *I can see now. Blindheit im Kino*. Berlin: Verbrecher 2008 (Filit, 3)
- 5.) *Film maudit. Eine kurze Begriffsgeschichte*. Köln: Strzelecki 2009 (Avantgarde, Experiment & Underground, 3)
- 6.) *Bildzweifel*. Hamburg: Textem 2011 (Kleiner Stimmungs-Atlas in Einzelbänden, 5)
- 7.) *Schiefe Bahn. Künstler, die schreiben*. Berlin: Wien 2013 (How to write, 1; englische Übersetzung von Max Henninger, S. 30–55)
- 8.) *Mary Pickfords Locken. Eine Etüde über Bindung*. Berlin: Verbrecher 2014 (Filit, 11)
- 9.) *Vergebliche Kunst*. Berlin: Matthes & Seitz 2016 (Fröhliche Wissenschaft, 90; Auszug in *Stadtrevue*, 4 / 2016, S. 26–29)
- 10.) *Kommunistische Kunst und andere Beiträge zur Ästhetik*. Hamburg: konkret 2019 (konkret texte, 74; darin: a) Vorwort; b) Kommunistische Kunst. Ein Entwurf; c) Daran sollst du mich erkennen. Ideologie und Verdopplung in der Kunst, überarbeitete Fassung von C 12; d) a.a.O. Zettel zur ästhetischen Referenz)

11.) *Mallarmés Menge*. Berlin: Matthes & Seitz 2019 (Fröhliche Wissenschaft, 145; Vorabdruck u.d.T. „Das verhüllte Zeichen“ in *konkret*, 4 / 2019, S. 58f.)

12.) *Der Schirm. Einsamkeit als Auseinandersetzung*. Berlin: zero sharp 2022

13.) *Kunst im Krieg. Kulturpolitik als Militarisierung*. Köln: PapyRossa 2024 (Neue kleine Bibliothek, 344)

14.) *Aber. Aufsätze*. (Darin überarbeitete Fassungen von: B 6; C 7, 8, 18; E 8, 11, 37, 39, 45, 51, 52, 55, 62, 64, 66, 73, 86, 88, 105, 116, 117, 123, 125, 126, 128, 129; F 2; G 6). Schupfart: Engeler 2024

B. Editionen und Dossiers

1.) Karl Philipp Moritz: *Die Signatur des Schönen und andere Schriften zur Begründung der Autonomieästhetik*. Herausgegeben von S.R. Hamburg: Philo Fine Arts 2009 (Fundus, 180)

2.) Isidore Isou: Die Zeichen des Messias. Zusammengestellt und mit einer Einführung von S.R. *Schreibheft*, 78 / 2012, S. 5–118

3.) William Bronk: Verluste finden. Zusammengestellt und mit einer Einführung von S.R. *Schreibheft*, 82 / 2014, S. 99–115

4.) Unlesbare Briefe. Der Dichter und Künstler Bernard Réquichot (1929–1961). Zusammengestellt, aus dem Französischen und mit einer Vorbemerkung von S.R. *Schreibheft*, 85 / 2015, S. 101–136. Aufsatz von S.R. und einige der Übersetzungen erneut in: *Réquichot*. Kat.d.Ausst. Galerie Michael Werner, Berlin, 31.01.–11.04.2026, S. 7–10 sowie S. 29–43, mit Übersetzungen des Aufsatzes ins Englische von Lindsay Jane Munro, ebd., S. 12–15, und ins Französische von Christophe Lucchese, S. 17–20

5.) Wort Satz Film. Literatur im Kino. Zusammengestellt und mit dem Aufsatz „Die Wette. Huillet / Straub inszenieren den *Würfelwurf* von Stéphane Mallarmé“ von S.R. *Schreibheft*, 89 / 2017, S. 123–157

6.) Wortmaschinen, Vogelsprachen. Der Schriftsteller Öyvind Fahlström. Zusammengestellt und mit dem Beitrag „Fahlströms Spiele“ von S.R. *Schreibheft*, 92 / 2019, S. 131–171

7.) Das Manifest der Muse. Marcia Nardi in William Carlos Williams' *Paterson*. Zusammengestellt, übersetzt und kommentiert von S.R. *Schreibheft*, 97 / 2021, S. 123–156

8.) Jack Spicer: *15 falsche Lehrsätze wider Gott und andere serial poems*, herausgegeben, aus dem amerikanischen Englisch übersetzt und mit einem Nachwort von S.R. Berlin, Schupfart: roughbooks 2022

9.) Raymond Roussel: *Der Anblick, Das Konzert, Die Quelle*, aus dem Französischen übertragen und mit einem Abc der Anblicke versehen von Maximilian Gilleßen und S.R. Berlin: zero sharp 2022

10.) Marcia Nardi: *Collected Poems. Gesammelte Gedichte*, herausgegeben, aus dem amerikanischen Englisch übersetzt und mit einem Nachwort von S.R. Übersetzungen aus dem Deutschen: Alexandra Cox. Berlin: zero sharp 2023

11.) Joseph Joubert: *Gedankenspiele. Schriften und Briefe*, aus dem Französischen von Markus Jakob, herausgegeben und mit einem Nachwort von S.R. Berlin: Matthes & Seitz 2024 (Französische Bibliothek, 20)

12.) Der gefesselte Prometheus. André Suarès – Polemiken, Briefe, Porträts. Zusammengestellt und mit einem Aufsatz von S.R. *Schreibheft*, 107 / 2026, S. 169–205

C. Buchbeiträge (nur Originalbeiträge; Auswahl)

1.) Scheiße, Pudding und Zubehör. In: Dirk Dobke, Bearbeiter: Dieter Roth. Bücher + Editionen. Catalogue Raisonné. Hamburg, London: Dieter Roth Foundation / Edition Hansjörg Mayer 2004, S. 127–143 (Englische Ausgabe: Shit, Pudding and all the Trappings – On Dieter Roth's Books. In: *Dieter Roth. Books + Multiples. Catalogue Raisonné*. Curated by Dirk Dobke. Dieter Roth Foundation / Edition Hansjörg Mayer: Hamburg, London 2004, S. 127–143; Übersetzung: Malcolm Green)

2.) Eine Welt. Isa Melsheimers Einstellungen. In: Isa Melsheimer: (o.T.). Berlin: Wien 2006, unpag. (mit englischer Übersetzung von Malcolm Green, unpag.)

3.) Was uns macht. Über Tomas Schmits Ästhetik. In: Tomas Schmit: *Können Menschen denken? / Are Humans Capable of Thought?* Kat. d. Ausst. Museum Ludwig, Köln / Sammlung Falckenberg, Hamburg, hg. v. Julia Friedrich. Köln: König 2007, S. 11–38 (mit englischer Übersetzung von Malcolm Green, S. 11–38)

4.) Zeichen zwischen Zahl und Bild – Friedrich Gräsels *Ars characteristica*. In: Anja Ziebarth (Hg.): *Friedrich Gräsel*. O.O. (Köln): Wienand 2007, S. 146–160

5.) Dieter Roths Tränenwerk. In: Dieter Roth: *Tränen in Luzern / Tears in Lucerne*. Hg. v. Flurina und Gianni Paravicini-Tönz. Luzern: Edizioni Periferia 2010, S. 11–36 (mit englischer Übersetzung von Catherine Schelbert, S. 39–63)

6.) Krise in Permanenz – Dieter Roths Tagebücher. In: Dieter Roth: *Selbste*. Kat. d. Ausst. Aargauer Kunsthhaus, Aarau, und Museum der Moderne, Salzburg, 2011 / 2012, hg. v. Dirk Dobke u. Stephan Kunz. Köln: König 2011, S. 21–27 (Textbeilage)

7.) Sui dissimile. Dieter Roths Poetik der Expropriation. In: Annette Gilbert (Hg.): *Wiederaufgelegt. Zur Appropriation von Texten und Büchern in Büchern*. Bielefeld: transcript 2012, S. 155–162

8.) Nachwort. In: Ronald M. Schernikau: *und als der prinz mit dem kutscher tanzte, waren sie so schön, daß der ganze hof in ohnmacht fiel. ein utopischer film*, hg. von Thomas Keck. Berlin: Verbrecher 2012, S. 105–113

9.) Ein Bild, das steht. Ein Bild, das geht. (Zu Installationen von Eske Schlüters). In: *Lieber Aby Warburg, was tun mit Bildern? Vom Umgang mit fotografischem Material*.

Kat. d. Ausst. Museum für Gegenwartskunst Siegen, 2012 / 2013, hg. v. Eva Schmidt, Ines Rüttinger. Heidelberg: Kehrer 2012, S. 305–307 (mit englischer Übersetzung, S. 308–310)

10.) Das Was-ist-Was der Natur. In: Christian Enzensberger: *Nicht Eins und Doch*. Geschichte der Natur. Berlin: Andere Bibliothek 2013, S. 5–22

11.) Nicht abfilmen. Georg Benses Literatur-Adaptionen mit dem Stuttgarter Filmarbeitsteam (Hansjörg Mayer, Rainer Wössner). In: Georg Bense, Hansjörg Mayer, Rainer Wössner: *Muster möglicher Filmwelten*. Köln: König 2014, S. 118–129 (mit englischer Übersetzung von Malcolm Green, S. 118–129)

12.) This Is the Reconnaissance. Ideology and duplication in the work of Michalis Pichler. In: Annette Gilbert, Clemens Krümmel (Hgg.): *Michalis Pichler*. New York, Leipzig: Printed Matter, Spector Books 2015, S. 14–21 (Übersetzung von Shane D. Anderson; überarbeitete deutsche Fassung: A 10 c)

13.) Wir sind eins. „Nathan der Weise“ in Nachkriegsdeutschland. *Treibhaus. Jahrbuch für die Literatur der fünfziger Jahre*, 11 / 2015, S. 51–63 (völlig überarbeitete und erheblich erweiterte Fassung von „Verbrüderung mit Toten“, DL Kultur 1997 sowie *Jungle World*, 1 / 1998)

14.) Proletarische Natur. Ein Blick in Christian Enzensbergers Nachlass der Jahre 1994 / 1995. In: Wolfgang Gretscher, Christiane Wyrwa (Hg.): *Christian Enzensberger. Ins Freie*. München: Scaneg 2016, S. 159–176

15.) Politik statt Politfilm. Günter Peter Strascheks Schriften bis zum *Handbuch wider das Kino*. In: Julia Friedrich (Hg.): *Günter Peter Straschek. Emigration – Film – Politik*. Kat.d.Ausst. Museum Ludwig. Köln: König 2018, S. 74–78 (mit englischer Übersetzung von Malcolm Green, S. 79–82)

16.) Fräuleins vs. Funktionäre. Günter Peter Strascheks *Ein Western für den SDS* (1967/1968). In: Julia Friedrich (Hg.): *Ein Western für den SDS. Günter Peter Straschek*. Köln: König 2019, S. 7–64 (mit englischer Übersetzung von Malcolm Green, im Beiheft, S. 6–30)

17.) Jenseits der Tagesschau. Zu einer Plakatserie der Studierenden von der Kunstakademie am Weißenhof. In: Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Hg.): *Menschenrechte in Deutschland. Jenseits der Tagesschau*. Stuttgart 2019, S. 4–7; erneut in: Cordula Güdemann (Hg.): *Fünfundzwanzig Jahre Klassen Cordula Güdemann. Klassenausstellungen, Projekte, Aktionen*. Stuttgart: Selbstverlag 2020, S. 116–120

18.) Abbildung. In: Anne Krönker (Hg.): *Glossar, 2019*. Kat.d.Ausst. Westfälischer Kunstverein, Münster 2019, S. 9f.

19.) Mit der Gewerkschaft, gegen die Gewerkschaft. Die Geschichte von *Salt of the Earth* (1954). In: Hannes Brühwiler (Hg.): *The Sound of Fury. Hollywoods Schwarze Liste*. Berlin: Bertz und Fischer 2020, S. 114–133 (Gekürzter Vorabdruck in *junge Welt*, 1./2.2.2020, S. 12f.)

20.) Die Rückseite der Rede. Funktionen von Schrift in Joseph Beuys' *Richtkräften*. In: Nina Schallenberg (Hg.): *Von der Sprache aus. Joseph Beuys zum 100. Geburtstag*. Kat.d.Ausst. Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Hamburger Bahnhof. Berlin: Hatje Cantz 2021, S. 102–109 (engl. Übersetzung von Sophie Schlondorff in: Nina Schallenberg (Hg.): *Starting From Language. Joseph Beuys at 100*. Berlin: Hatje Cantz 2021)

21.) Die Willkür des Modernen. Die deutsche Kunstkritik über Picasso, 1946 bis 1993. In: Julia Friedrich (Hg.): *Der geteilte Picasso. Der Künstler und sein Bild in der BRD und der DDR*. Kat.d.Ausst. Museum Ludwig Köln. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König 2021, S. 73–79 (engl. Übersetzung von Malcolm Green in: Julia Friedrich (Hg.): *Picasso, Shared and Divided. The Artist and His Image in East and West Germany*. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König 2021)

22.) Das Versprechen von Geld und Kunst. S.R. im Gespräch mit Sven Kalden. In: Sven Kalden (Hg.): *LBBMADXXL*. Hamburg: Textem 2023, Abschnitt „Mad“, S. 3–5 (engl. Übersetzung von Lindsay-Jane Munro: *The promise of money and art*, ebd., S. 6–8)

23.) Contra domum. Der Journalist Gremliza wird zum Schriftsteller. In: Hermann L. Gremliza: *Gesammelte Schriften*. Hg. v. Friederike Gremliza und Wolfgang Schneider. Band 1 (1963–1975). Hamburg: KVV konkret 2024, S. 27–44

24.) Theater of Unrequited Gazes. Heinz Emigholz and his graphic and cinematographic pictures of war. In: *Heinz Emigholz. Oblique Vision*. Kat.d. 16th DMZ International Documentary Film Festival, Seoul 2024, S. 114–127 (koreanische Übersetzung von Double D, S. 30–45)

25.) Raumschach. Aijaz Ahmad und Fredric Jameson streiten über „Dritte Welt“ und „Nationale Allegorie“. In: *Jahrbuch für marxistische Gesellschaftstheorie*, #4: Krieg & Geopolitik. Hg. v. Redaktionskollektiv: René Bohnstingl, Monika Mokre, Linda Lilith Obermayr, Karl Reitter. Wien: Mandelbaum 2025, S. 211–227

D. Radiofeatures (Auswahl)

1.) zu einigen fällen von selbstmaschinisierung. funkessay für drei weiche männliche stimmen. Radio 100, „Nachtflug“, 8.6.1988

2.) die logik des nonsense. versuch über die möglichkeit des widerspruchs. Radio 100, „Nachtflug“, Oktober 1989 (stark gekürzte Fassung, *Jungle World*, 2 / 1998)

3.) die hand. abhandlung für fünf stimmen. Radio 100, „Nachtflug“, März 1990

4.) Goethe und die Kollektivschuld. Ein Rückblick auf den Jaspers-Curtius-Streit im Frühjahr 1949. Radio Bremen, 1999 (überarbeitete Fassung, *Jungle World*, 14 / 1999)

5.) Woäsdäs nimmä? Christian Enzensberger spricht mit den Steinen. Bayern 2, „Nachtstudio“, 11.6.2013

E. Artikel und Postings (Auswahl)

- 1.) Flamme empor! (Olympiade in Berlin). *konkret*, 5 / 1993
- 2.) Geschichtshaß. (Zu Theodor Lessing). *konkret*, 9 / 1993
- 3.) Modern Talking. (Zu Rainald Goetz, *Festung*). *konkret*, 10 / 1993, S. 42–45
- 4.) Ist es einfach, Althusser zu sein? *konkret*, 5 / 1994 (Mit Petra Bail)
- 5.) Perversheit. (Glosse). *junge Welt*, 12.9.1994
- 6.) Leicht gestört. (Glosse). *junge Welt*, 14.11.1994
- 7.) Lob des Chaos. (Glosse). *junge Welt*, 14.12.1995
- 8.) Der Fotograf im Auge des Models. Ein Beitrag zu den Wissenschaften vom Künstlichen. *Jungle World*, 31 / 1997
- 9.) „ich bin ein faß“. Leben und Sterben des Südtiroler Dichters norbert c. kaser. *Jungle World*, 39 / 1997
- 10.) Rettet das Verbrechen! (Glosse). *konkret*, 11 / 1997
- 11.) Die Schönheit des Beamten. (Krimiserien des Fernsehens). *Jungle World*, 47 / 1997
- 12.) Noli me legere. Maurice Blanchots Schweigen über seine faschistischen Schriften. *Jungle World*, 17 / 1998
- 13.) Scheiße. Über Diter Rot, der vor zwölf Tagen gestorben ist. *Jungle World*, 25 / 1998
- 14.) Wie schweigen? Kann es eine Theorie von Auschwitz geben? *Jungle World*, 31 / 1998
- 15.) Über den Zweikampf. Einige Überlegungen zu Alexander Sergejewitsch Puschkins Novelle „Der Schuß“. *Jungle World*, 23 / 1999
- 16.) Blut im Wasser. Mediterranes Denken bei Camus, Grenier und Valéry. *Jungle World*, 32 / 1999
- 17.) Unter der Wiese. Zum Tod des Dichters Ernst Jandl. *Jungle World*, 25 / 2000
- 18.) Deine Augen. Zum Tod des Fotografen Mario Giacomelli. *Jungle World*, 49 / 2000
- 19.) biographische notiz. (Über Ronald M. Schernikau). *schernikau.net* (online), November 2000

20.) Ein Regisseur des Raums. (Zu den Filmen von Heinz Emigholz). *Viennale*. Kat. d. Vienna International Film Festival, 2001 (überarbeitet in *Jungle World*, 43 / 2001)

21.) Feuilleton vs. Flierl. Die Vertreibung aus Arkadien (Glosse). *Jungle World*, 3 / 2002

22.) It's Dynamite. Den Freunden des Berliner Stadtschlusses gebührt der Nobelpreis. *Jungle World*, 8 / 2002 (erneut in: Jörg Sundermeier, Verena Sarah Diehl, Werner Labisch (Hgg.): *Mittebuch*. Verbrecher Verlag: Berlin 2003, S. 51–55)

23.) Dog Star Man. (Zum Tod von Stan Brakhage). *Jungle World*, 13 / 2003

24.) De rebus fluxis. (Rätsel bei George Brecht, Addi Kōpcke und Tomas Schmit). *Jungle World*, 37 / 2003

25.) Herders Hefe. *Jungle World*, 52 / 2003

26.) Mörder von Anfang. Eine politische Lektüre des Evangeliums nach Johannes. *Jungle World*, 13 / 2004

27.) Rocky Mountains. Eine Liebe zu Ted Nugent und Anton Bruckner. *Jungle World*, 17 / 2004

28.) Wege eines Hirnwurms. Addi Kōpcke als politischer Künstler. *konkret*, 5 / 2004 (Leicht überarbeitet in *Ein und Alle / Alle und Ein*. Das Fridericianum Magazin, 12 / 2004)

29.) Whiskey, Witz & Söhne. (Gegen *Finnegans Wake* von James Joyce). *Jungle World*, 24 / 2004

30.) Da capo. Herrschaft in Deutschland. *Jungle World*, 28 / 2004

31.) Form und Ausschluß. (100. Geburtstag von Witold Gombrowicz). *konkret*, 8 / 2004

32.) Honoris causa. Je größer die Kunst, desto mickriger der Künstler (u.d.T. „Schön und schäbig“). *Jungle World*, 44 / 2004

33.) Tiere wie ich. Grenzerfahrungen mit der Kreatur. *Jungle World*, 49 / 2004

34.) Service-Hölle. Hans-Peter Feldmann und Klaus Heilmann führen in das Frauengefängnis von Köln-Ossendorf. *Jungle World*, 38 / 2005 (Übersetzung ins Polnische und Englische, *piktogram*, 2 / 2005)

35.) Deutsch bis zum Grab. Der deutsche Nationalismus bestand vor 50 Jahren im Saarland seine erste Probe nach 1945. *Jungle World*, 41 / 2005

36.) Nirgendhin gehören. Benda, Jaspers, Lukács – drei Anregungen zur deutschen Frage. *Jungle World*, 46 / 2005

- 37.) Der Unbürgerliche. (Zum 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart). *konkret*, 1 / 2006 (Erneut in *literaturkritik.de*, 23.01.2006, online: <https://literaturkritik.de/id/9053>)
- 38.) Adler im Greifflug. Der Dichter Marcel Broodthaers (1924–1976) ging in die Kunstszene, um zu sterben. *Jungle World*, 4 / 2006
- 39.) Ich war einmal ein Terrorist. Jean Paulhan und Francis Ponge auf der Suche nach einer neuen Rhetorik. *Jungle World*, 15 / 2006
- 40.) Verkehrung des Verkehrten. (Zum 100. Geburtstag von Dmitri Schostakowitsch). *konkret*, 9 / 2006
- 41.) Je wird Jeu. Ghérasim Lucas Spiel mit der Existenz. *Schreibheft*, 67 / 2006, S. 14–16
- 42.) Away, Away, Away. (John Fords Filme mit Will Rogers). *newfilmkritik.de* (online), 3.10.2007 (Wesentlich erweiterte Fassung, *Jungle World*, 25 / 2008)
- 43.) Verdinglichung. (Zum 100. Geburtstag von George Oppen). *konkret*, 4 / 2008
- 44.) Klarheit gegen Klarheit. (Zum 100. Geburtstag von Jacques Tati). *konkret*, 10 / 2008
- 45.) Return to Sender. Über Uwe Nettelbecks Zitatmontagen. *Kultur & Gespenster*, 7 / Herbst 2008, S. 73–97
- 46.) Der Fremde. (Über Franz Baermann Steiner). *Jungle World*, 43 / 2008
- 47.) Monument Valley. Über die Schwierigkeit, John Ford zu vermitteln. *Kunst der Vermittlung. Aus den Archiven des Filmvermittelnden Films* (online: <https://www.kunst-der-vermittlung.de/dossiers/filmgeschichte-gallagher/rippinger-fordvermittlung/>), 9.5.2009
- 48.) Und vergib uns unsere Unschuld. (100. Todestag von Charles Algernon Swinburne). *Jungle World*, 15 / 2009
- 49.) Bunte Wüste. (Über Franz Baermann Steiner). *Jungle World*, 40 / 2009
- 50.) Hans und Franz. (Über Christian Boltanski). *Jungle World*, 4 / 2010
- 51.) Der Idiot. Über eine Figur bei Kurosawa. *Cargo*, 5 / 2010
- 52.) Die Versenkung der „Lusitania“. Über den U-Boot-Krieg 1915, einen deutschen Massenmord und ein Orchesterstück von Charles Ives. *Jungle World*, 18 / 2010
- 53.) Jetzt redest du. (John Berryman, Jack Spicer und das Problem der Bekenntnisdichtung). *Jungle World*, 28 / 2010
- 54.) Hügel des Hundertarmigen. (Charles Olsons „at the boundary ...“). *Schreibheft*, 77 / 2011, S. 115–126

55.) ABC der Anderen.

a) Archilochos. *konkret*, 6 / 2012; b) Stan Brakhage. *konkret*, 7 / 2012; c) Ivy Compton-Burnett. *konkret*, 8 / 2012; d) Dom Deschamps. *konkret*, 9 / 2012; e) Johanna Elberskirchen. *konkret*, 10 / 2012; f) Macedonio Fernández. *konkret*, 11 / 2012; g) Gorgias. *konkret*, 12 / 2012; h) Alexander Herzen. *konkret*, 1 / 2013; i) Isidore Isou. *konkret*, 2 / 2013; j) Joseph Joubert. *konkret*, 3 / 2013; k) Quirinus Kuhlmann. *konkret*, 4 / 2013; l) Edward Lear. *konkret*, 5 / 2013; m) George Maciunas. *konkret*, 6 / 2013; n) Conlon Nancarrow. *konkret*, 7 / 2013; o) Orlan. *konkret*, 8 / 2013; p) Kenneth Patchen. *konkret*, 9 / 2013; q) Thomas de Quincey. *konkret*, 10 / 2013; r) Dieter Roth. *konkret*, 11 / 2013; s) Jack Spicer. *konkret*, 12 / 2013; t) Alice B. Toklas. *konkret*, 1 / 2014; u) Unbekannter Dichter (des „Verkommenen Harfners“). *konkret*, 2 / 2014; v) Melchior Vischer. *konkret*, 3 / 2014; w) Iwan Wyschnegradsky. *konkret*, 4 / 2014; x) Lu Xun. *konkret*, 5 / 2014; y) Edward Young. *konkret*, 6 / 2014; z) Unica Zürn. *konkret*, 7 / 2014

56.) Kapitän Engels auf großer Fahrt. Eine alte Frage: Muß die Linke autoritär sein? *konkret*, 2 / 2012, S. 42f.

57.) Konrad Bayers Namen. *Schreibheft*, 79 / 2012, S. 93–96

58.) rms revisited. ronald m. schernikau im gespräch mit s.r., westberlin, 6.6.1987. *schernikau.net* (online), 19.10.2012

59.) Im blutigen Garten. (Über Pierre Guyotats „Éden, Éden, Éden“). *Schreibheft*, 80 / 2013, S. 19–22

60.) Für die Zweideutigkeit. Zur Politik des Kinos von Jean Renoir. *konkret*, 7 / 2013, S. 53–55

61.) Uwe Nettelbeck. Eine Erinnerung. *Schreibheft*, 81 / 2013, S. 101–106

62.) Babylonische Leiter. Über William Bronks Gedicht „Civitas Dei“. *karawa.net* (online, inzwischen offline), 5 / 2013

63.) Halb Unglück, halb Hoffnung. (Die Filme von Dimitri Kirsanoff). *konkret*, 9 / 2013, S. 58–60

64.) Suspendierte Signale. (Frühe Filme von Benjamin Christensen). *konkret*, 1 / 2014, S. 54f.

65.) Der allerletzte Witz. (James Ensor). *konkret*, 3 / 2014, S. 55–57

66.) Will Helm. (Apollinares Kriegsslyrik). *konkret*, 7 / 2014, S. 60f.

67.) Universalistischer Separatismus. Über eine alte saarländische Politik. *Saarbrücker Hefte*, 110 / 111 / 2014, S. 22–26

68.) Vorschlag zur Güte. (Unrechtsstaat und Rechtsstaat). *Neues Deutschland*, 4.11.2014, S. 16

- 69.) Im Zeichen der Eule. (Über Cornelius Castoriadis). *Neues Deutschland*, 20./21.12.2014, S. 23
- 70.) Sei keine Schnecke! (Bildung und Armut). *Neues Deutschland*, 14.2./15.2.2015, S. 23
- 71.) Der kommunistische Moment. („Kommunisten“ von Jean-Marie Straub). *konkret*, 6 / 2015, S. 59–61
- 72.) „Würde ich reden, wäre ich am Ende“. (Zum Tod von Chantal Akerman). *konkret*, 11 / 2015, S. 62
- 73.) Der metaphysische Elsässer. André Malraux, der Widerstand im Elsaß und ein Film von Jean-Marie Straub. *Saarbrücker Hefte*, 113/114 / 2016, S. 44–51
- 74.) Üb' niemals Treu und Redlichkeit. (100. Geburtstag von Unica Zürn). *konkret*, 7 / 2016, S. 52f.
- 75.) Das große Ja. (Über Ronald M. Schernikau). *Neues Deutschland*, 15.10.2016, S. 23
- 76.) Nach dem guten Geschmack. *Neues Deutschland*, 26./27.11.2016, S. 23
- 77.) Wahrheit für alle. *Neues Deutschland*, 5./6.2.2017, S. 23 (erneut in *freispruch*, 10 / 2017, S. 4f.)
- 78.) Schwuler, Aufrührer, Verweigerer. (Über Guy Hocquenghem). *konkret*, 5 / 2017, S. 44–47
- 79.) Die Republik der Armen. (Über Charles Péguy). *Neues Deutschland*, 27./28.5.2017, S. 23
- 80.) Berge versetzen. (Über Otto Freundlich). *Saarbrücker Hefte*, 115/116 / 2017, S. 58–63
- 81.) Auf der Strecke. (Glosse; Deutscher Herbst). *konkret*, 9 / 2017, S. 41
- 82.) Die Welt als Muskel und Bewegung. (Über Gaston Bachelard). *Neues Deutschland*, 2./3.12.2017, S. 23
- 83.) Fahrt ins Finstere. (100. Geburtstag von Ida Lupino). *Neues Deutschland*, 3./4.2.2018, S. 10
- 84.) Mein ist die Rache. (André Suarès). *konkret*, 6 / 2018, S. 56–58
- 85.) Angriff auf die Insel. (100 Jahre Ingmar Bergman). *Neues Deutschland*, 14./15.7.2018, S. 10
- 86.) Marx in St. Ingbert. *Saarbrücker Hefte*, 117/118 / 2018, S. 56f.

- 87.) Vergossene Milch. Boris Luries Roman „Anitas Haus“. *Schreibheft*, 91 / 2018, S. 129–133
- 88.) Dokumentenbeweis. (Über Emile de Antonio). *konkret*, 5 / 2019, S. 47–49
- 89.) Der Selbstmordattentäter aus Blieskastel. Vor 80 Jahren starb der Dichter Ludwig Scharf. *Saarbrücker Hefte*, 119 / 2019, S. 49–55
- 90.) Fünf Meilen unter der Oberfläche. Vor 200 Jahren wurde der Gigant der US-amerikanischen Literatur geboren: Herman Melville. *Neues Deutschland*, 1.8.2019, S. 17
- 91.) Falsche Bewegung. (Glosse gegen „Antideutsche“). *konkret*, 1 / 2020, S. 9
- 92.) Der ungeladene Gast. Über Hermann L. Gremlizas Stil. *konkret*, 2 / 2020, S. 8–10
- 93.) Rubens am Apparat. Vor hundert Jahren schossen George Grosz und John Heartfield gegen den „Kunstlumpen“ Oskar Kokoschka und die Kunst im Allgemeinen. *junge Welt*, 78 / 1.4.2020, S. 12f.
- 94.) Unterwegs nach Vietnam. (Über Robert Kramer). *konkret*, 5 / 2020, S. 51–53
- 95.) Der Ekel. Corona konnte unser Verhältnis zum Körper verändern, da es bereits verändert war. *Neues Deutschland*, 23./24.5.2020, S. 9
- 96.) Der Generalsekretär aus der Glotze. (100 Jahre Georges Marchais). *junge Welt*, 130, 6./7.6.2020, S. 10
- 97.) Aufs Ganze gehen. Eine kurze Einführung in das vielseitige Denken des Marxisten Fredric Jameson. *junge Welt*, 166, 18./19.7.2020, Wochenendbeilage „Faulheit und Arbeit“, S. 6f.
- 98.) Von nun an bist du NXP. (30. Todestag Leo Hurwitz). *konkret*, 1 / 2021 (online: <https://www.konkret-magazin.de/aktuell/565-von-nun-an-bist-du-nxp>. Englische Übersetzung von Tom Hurwitz unter: <https://nyc3.digitaloceanspaces.com/leohurwitz/app/uploads/2022/03/10155122/Translation-from-Konkret.pdf>)
- 99.) Hinter der Tapetentür. Elf Thesen wider den Kulturalismus. *junge Welt*, 25, 30./31.1.2021, Wochenendbeilage „Faulheit und Arbeit“, S. 6f.
- 100.) Das Märchen vom Mythos. Vor hundert Jahren wurde der Künstler Joseph Beuys geboren. *nd.Der Tag*, 109, 12.5.2021, S. 7
- 101.) Die Nützlichkeit des Kirschbaums. Zum 65. Todestag: Sozialistische Moral in Bertolt Brechts „Lukullus“. *junge Welt*, 187, 14./15.8.2021, S. 11
- 102.) Bergpartie mit Neidhammeln. Das System Emmanuel Macron und die Zukunft des europäischen Neoliberalismus. *junge Welt*, 238, 13.10.2021, S. 12f.

- 103.) Kunst als Veredelung. *Bildpunkt*, 59, Winter 2021, S. 8f., online unter igbildendekunst.at/bildpunkt_/kunst-als-veredelung/
- 104.) Manfred Kirchheimers beschriebene Stadt. *Saarbrücker Hefte*, 124 / Winter 2021/2022, S. 45–49
- 105.) Ein böser Spaß. Der eleganteste Feind der Restauration: Vor 250 Jahren wurde Paul-Louis Courier geboren. *junge Welt*, 2, 4.1.2022, S. 11
- 106.) Worte wie Messerstiche. Fredric Jamesons brillante Neudeutung der Schriften Walter Benjamins. *junge Welt*, 169, 23./24.7.2022, S. 10
- 107.) Guerilla ohne Auftrag. Was hat die kollektiv organisierte Kunst der bürgerlichen voraus? *nd.DieWoche*, 176, 30./31.7.2022, S. 9
- 108.) Du sitzt da wie ein Fragezeichen. Über das Croce-Porträt von Arnaldo Polacco. Blog des Schlaufen Verlags, online: <https://schlaufen-verlag.de/blog/wie-ein-fragezeichen>, 26.8.2022, erneut in: Gregor Schliep, Katherina Taymour (Hg.): *Bildfäden. Kleine Formen*. Berlin: Schlaufen 2025, S. 118–123
- 109.) Das Prinzip Produktion. (Filme von Rainer Komers). *junge Welt*, 205, 3./4.9.2022, Beilage, S. 6
- 110.) Die schmutzige Seite der Freiheit. (Über Pierre Clémenti). *nd.Der Tag*, 227, 28.9.2022, S. 13
- 111.) In den Fängen von Doktor Hass. Vor hundert Jahren endete der Landesverratsprozess gegen den sozialdemokratischen Journalisten Felix Fechenbach mit einem Schuldspruch. *junge Welt*, 243, 19.10.2022, S. 12f.
- 112.) Agitieren mit Dokumenten. Jean-Marie Straub, einer der größten linken Künstler der letzten hundert Jahre, ist tot. Ein Nachruf. *nd.Der Tag*, 271, 21.11.2022, S. 13
- 113.) Nicht mehrheitsfähig. Ein Nachruf auf den Schriftsteller und Künstler Klaus Bernarding. *Saarbrücker Hefte*, 126, Winter 2022/2023, S. 77f.
- 114.) Verhinderte Zugvögel. Kinderbücher, nicht für Kinder: Die Gespenstergeschichten von Heinz Peter Geißler. *junge Welt*, 281, 2.12.2022, S. 11
- 115.) Malen ist Schreiben. Vor fünfzig Jahren starb der Künstler und Kommunist Pablo Picasso. *junge Welt*, 83, 8.–10.4.2023, S. 12f.
- 116.) Porträt des Proleten als Klempner. Eine Lektüre der hinreißenden frühen Romane von Russell Banks. *junge Welt*, 97, 26.4.2023, Beilage „Literatur“, S. 12f.
- 117.) Gesetz und Revolution. Eine längst überfällige Werkausgabe erschließt die einzigartigen Schriften der jüdischen Denkerin Margarete Susman. *konkret*, 5 / 2023, S. 48–50

118.) Stinkstiebel und Gesetzesbeuger. Vor 50 Jahren starb der neben Chaplin bedeutendste Kinoregisseur der USA: John Ford. *nd.Der Tag*, 202, 31.8.2023, S. 12

119.) Im Zeichen des Saturn. Vor hundert Jahren wurde der Partisanenkämpfer, Märchensammler und Schriftsteller Italo Calvino geboren. *junge Welt*, 239, 14.10.2023, S. 12f.

120.) Schneewittchen sagt nein. Ein Parforceritt durch die Wahnsinns- und Wunderwelt des portugiesischen Kinos seit den 1980er Jahren. *junge Welt*, 245, 21./22.10.2023, Beilage „faulheit & arbeit“, S. 6f.

121.) Mein Monte Verità. Im Jugendzentrum St. Ingbert 1978–1983. Verband saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung (VSJS): *Juz United*, online: <http://vsjs50.de/mein-monte-verita/>, 7.12.2023. Erneut in: juz-united, Verband saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung e.V. (Hg.): *Aufbrüche – Ausbrüche – Freiräume. Geschichten aus der saarländischen Jugendzentrumsbewegung*. Saarbrücken: Blattlaus o.J. (2025), S. 118–121

122.) Quer zur Reproduktion. Neue Veröffentlichungen aus den Queer-Studien erweisen deren überraschend große Nähe zum Marxismus. *junge Welt*, 299, 23.–26.12.2023, S. 11

123.) Die Ordnung der Zerstörung. (Über Jean Eustache). *konkret*, 1 / 2024, S. 52–54

124.) Rückkehr der Pinscher. Die bürgerliche Presse nimmt staatsferne Intellektuelle an die Kandare. *junge Welt*, 8, 10.1.2024, S. 11

125.) Literarischer Tauschwert. Vor 150 Jahren wurde Gertrude Stein geboren, der wir das Referenzwerk der kapitalistischen Literatur verdanken: „The Making of Americans“. *junge Welt*, 28, 2.2.2024, S. 12f.

126.) Wie ich Marcia Nardi übersetzte. *Schreibheft*, Archiv, online, <https://schreibheft.de/archiv/schreibheft-97>, 28.2.2024

127.) The A Posteriori. On Fabian Ginsberg's Psychedelic Semiotics. JUBG Köln, online, jubg.space/fabian-ginsberg/, März 2024

128.) Der Utopist. Dem marxistischen Kulturtheoretiker Fredric Jameson zum Neunzigsten. *junge Welt*, 86, 12.4.2024, S. 12f.

129.) Zerschmetterte Helden. Vor 325 Jahren starb Jean Racine, Frankreichs finsterer Klassiker. *junge Welt*, 93, 20./21.4.2024, S. 12f.

130.) Konstantin Ames: Völklingen. Mit Anmerkungen von S.R. *Idiome. Hefte für Neue Prosa*, 17, 2024, S. 33

131.) Ohne Ganzes geht es nicht. So einfach, so komplex: Zum Tod des großen marxistischen Kulturtheoretikers Fredric Jameson. *junge Welt*, 223, 24.9.2024, S. 11

132.) Der Erzähler als Prisma. (Andreas H. Dreschers Velten-Grün-Zyklus). *konkret*, 10, 2024, S. 52–54

133.) Gebaute Zeitenwende. Wie kein anderes Gebäude Deutschlands steht das Berliner Stadtschloss für den Willen des Bürgertums, imperialistische Kriege zu führen. *junge Welt*, 289, 11.12.2024, S. 12f.

134.) A + B + C. Vor 250 Jahren wurde der Philosoph Friedrich Wilhelm Schelling, der Gegenspieler Fichtes und Hegels, geboren. *junge Welt*, 21, 25./26.1.2025, S. 12f.

135.) Die Position des Polyphem. Der Begründer des Plebejisch-Erhabenen: Vor 250 Jahren wurde der Maler William Turner geboren. *junge Welt*, 94, 23.4.2025, S. 12f.

136.) Entropie und Erzählung. Klaus Wyborny wird 80: Das Werk des Filmers und Schriftstellers ist ebenso intelligent wie anstößig. *nd.Der Tag*, 129, 5.6.2025, S. 12

137.) In sieben Schritten zum Aufstand. *Abwärts*, 55, Juni 2025, S. 4, 14, 17, 20, 22, 25, 34

138.) Durch das Nadelöhr. Vor 120 Jahren wurde Jean-Paul Sartre geboren. Eine Lektüre seines philosophischen Hauptwerks. *junge Welt*, 141, 21./22.6.2025, S. 12f.

139.) Die innere Kolonie. Vor hundert Jahren wurde Frantz Fanon geboren, der die ideologischen Mechanismen des Kolonialsystems zu sehen lehrte. *junge Welt*, 165, 19./20.7.2025, S. 12f.

140.) Die goldenen Regeln der Guerilla. Der geistreichste Intellektuelle Frankreichs wird 85: Régis Debray – Revolutionär, „Mediologe“, Kulturkritiker. *junge Welt*, 203, 2.9.2025, S. 12f.

141.) Oben und unten. Was ist links? Was ist rechts? Rechte Historiker geben auf diese Fragen verblüffende Antworten. *junge Welt*, 239, 15.10.2025, Beilage „Literatur“, S. 12f.

142.) Das grause Wort „Ich“. Vor 200 Jahren starb der Dichter Jean Paul. Eine Lektüre seines „Titan“ als Allegorie auf den Übergang vom Feudalismus zum Kapitalismus. Zugleich ein Roman des 21. Jahrhunderts. *junge Welt*, 265, 14.11.2025, S. 12f.

143.) Die heilige Familie. (Todestag Oscar Wilde). *junge Welt*, 279, 1.12.2025, S. 12f.

144.) Das ist die Liebe der Philologen. Erstaunliches und Erbauliches in den Kommentaren zu Jean-Jacques Rousseaus „Bekenntnissen“. *junge Welt*, 300, 27./28.12.2025, Beilage „faulheit & arbeit“, S. 6f.

145.) Jenseits des Puddingattentats. Zum Tod des Kommunarden und Schriftstellers Ulrich Enzensberger. *junge Welt*, 12, 15.1.2026, S. 12

146.) Herr und Magd. Eine Einführung in feministische Theorien für Feministinnen und Feministen und solche, die es werden wollen. *junge Welt*, 55, 6.3.2026, S. 12f.

147.) Ralf Schumacher? Ein Crashkurs in schizoider Werbung für Anfänger und Fortgeschrittene. *Abwärts*, 58, März 2026, S. 3–5

148.) Die Geburt der Zeit. Vor 400 Jahren starb der Gelehrte und Politiker Francis Bacon, der „wahre Stammvater des englischen Materialismus“. *junge Welt*, 82, 9.4.2026, S. 12f.

149.) Ruf und Kristall. Vor 125 Jahren wurde die jüdische Dichterin Rose Ausländer geboren, die in Czernowitz und New York zu Hause war. *junge Welt*, 108, 11.5.2026, S. 12f.

150.) Ketzerkommunismus. Vor 150 Jahren starb die Schriftstellerin George Sand. Sie rief eine revolutionäre „Kirche der Zukunft“ aus und setzte ganz entschieden auf Gewalt. *junge Welt*, 129, 8.6.2026, S. 12f.

151.) Maschinen im Raum. 250 Jahre USA: Herman Melville, Gertrude Stein, Andy Warhol, Aaron Copland, Charles Ives, Walt Disney und Charles Olson auf der Suche nach einer US-amerikanischen Ästhetik. *junge Welt*, 151, 3.7.2026, S. 12f.

152.) König ohne Land. Vordenker der „Kriegstüchtigkeit“: Vor 75 Jahren starb Marschall Pétain, die große Hoffnung des rechten Frankreich. *junge Welt*, 168, 23.7.2026, S. 12f.

F. Vorträge (Auswahl)

1.) Vulkan hinkt. (Über Dichtung und Aphasie). Bei: „Zur Poetik“, Kulturtage, Lana / Italien, 29.8.2007 (völlig überarbeitete Fassung in *Jungle World*, 4 / 2008)

2.) Mehr. Über Titel und Motto von Franz Baermann Steiners „Gebet im Garten“. Bei: „Verzögerung“. Ein Symposium zur Lyrik F.B. Steiners. „ausland“, Berlin, 10.10.2010

3.) Returning Images. Introduction to Isidore Isou's *Traité de bave et d'éternité*. Bei: „Think:Film“. International Experimental Cinema Congress. Akademie der Künste, Berlin, 11.10.2012 (leicht überarbeiteter Text online auf thinkfilm.de, 12.2.2014)

4.) Weshalb die Details? Über Uwe Nettelbecks literarisches Spätwerk. Germanistisches Seminar, Universität Siegen, 23.1.2013

5.) „Wahrheit trägt nicht“. Ronald M. Schernikau's Journalismus. Bei: „Lieben, was es nicht gibt“. Literatur, Pop und Politik bei Ronald M. Schernikau. Literaturforum im Brecht-Haus, Berlin, 19.3.2015 (leicht überarbeitet in: Helmut Peitsch, Helen Thein (Hgg.): *Lieben, was es nicht gibt. Literatur, Pop und Politik bei Ronald M. Schernikau*. Berlin: Verbrecher 2017, S. 19–34)

6.) Europa von innen. Jimmie Durham und die Imaginationen der Alten Welt. Neuer Berliner Kunstverein, 11.6.2015 (Kurzfassung: Die Mehrwertgemeinschaft, *Neues Deutschland*, 11.7.2015; erheblich erweitert und überarbeitet: Bedrohtes Europa, Europa als Bedrohung. Künstler und Gelehrte definieren einen undefinierbaren

Kontinent, in: Renate Möhrmann (Hg.): *Europa im Spiegel der Kunst. Von seinen mythologischen Anfängen bis in die Bilderwelt der Gegenwart*. Stuttgart: Kröner 2019, S. 172–186)

7.) Weiß auf Schwarz. Landschaft in Stéphane Mallarmés *Würfelwurf* und in der Fotografie von Silke Grossmann. Alfred-Ehrhardt-Stiftung, Berlin, 11.5.2016 (leicht überarbeitet in: Silke Grossmann: *Bewegungen an der Peripherie*. Hamburg: (Selbstverlag) 2017, S. 1–13)

8.) Christian Enzensbergers proletarische Landschaft. Bei: „Kein Sprung ins Dickicht dringt, kein Huf hinaus' – Zu Landschaft und Literatur“. Künstler- und Künstlerinnenvereinigung MAERZ, Linz, 19.5.2016

9.) Ein Evoluzzer. Tomas Schmits künstlerische Erforschung der Wahrnehmung. Kunsthalle Lingen, 4.10.2016; Kunsthalle Bremerhaven, 3.2.2017 (online: <https://www.youtube.com/watch?v=IYC0I9R7ZUw>; leicht überarbeitet in Tomas Schmit: *bald ist wieder schneekentreffen*, hgg. von Meike Behm, Kai Köhler u. René Zechlin, Ausst.-Kat. Kunsthalle Lingen, Kunstverein Bremerhaven, Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen 2016/2017, Berlin: Wien 2017, S. 7–15, mit englischer Übersetzung von Andrea Lerner, S. 17–25)

10.) Schernikaus postmodernes Drama. Bei: „es zählt, was ich der zeit entgegensetze“. Eröffnung des Archivs von Ronald M. Schernikau“. Akademie der Künste, 7.10.2016 (online: <https://www.youtube.com/watch?v=DIW1GFtaD2g>)

11.) La Résistance d'une région. Présentation de trois court-métrages de Straub et Huillet. Musée d'art moderne et contemporain, Strasbourg, 24.1.2017

12.) Decour en Allemagne. Mairie du 9e. Paris, 29.5.2017. (online: Association sauvons le patrimoine! Lycée Jacques Decour, <https://0759968c.esidoc.fr/>)

13.) Die Bibliothek von Tomas Schmit / Teil 2. Tomas-Schmit-Archiv. Online: <https://vimeo.com/936919129?share=copy>. Englische Fassung: The Library of Tomas Schmit / Part 2 (Übersetzung und Voice-over von Jade Meurer) <https://vimeo.com/936619445?share=copy>, beide April 2024

14.) [Kurze Ansprache bei der Trauerfeier Ulrich Enzensberger]. Berlin, Alter St. Matthäus-Kirchhof, 20.3.2026

15.) Kriegsmüde Kunst. Bremen, Kulturbunker, 6.6.2026 (stark gekürzte Fassung, *junge Welt*, 140, 20./21.6.2026, S. 12f.)

G. Übersetzungen (Auswahl)

1.) Lynette Roth: *Köln progressiv. Seiwert, Hoerle, Arntz*. Köln: König 2008

2.) Andrea Fraser: *Texte, Skripte, Transkripte*, hg. von Carla Cugini. Köln: König 2013

- 3.) Jacques Decour: *Philisterburg*. Aus dem Französischen und mit einem Vorwort von S.R. Berlin: Andere Bibliothek / Kometen 2014
- 4.) Isidore Isou: *Der Aufstand der Jugend*. Berlin: Éditions AcquAvivA 2015 (Hors-Série n° 5)
- 5.) Jack Spicer: Der Heilige Gral. Mit dem Aufsatz „Ein Gralsspiel“. *Mütze*, 11 / 2016, S. 522–567
- 6.) Jacques Decour: ... im Gefängnis. Mit dem Aufsatz „Minus eins“. *Schreibheft*, 86 / 2016, S. 137–159
- 7.) Jack Spicer: Vortrag in Vancouver. *Mütze*, 12–13 / 2016, S. 618–624 u. 626–653
- 8.) Raymond Roussel: Der Anblick. *Schreibheft*, 91 / 2018, S. 37–39, 47–50 und 57–60
- 9.) Robert de Montesquiou: Raymond Roussel, ein schwieriger Autor. *Schreibheft*, 91 / 2018, S. 40–46
- 10.) Rachel Blau DuPlessis: Neue Gedichte. *Mütze*, 29 / 2021, S. 1466–1477
- 11.) Briefe von und an René Daumal. *Schreibheft*, 98 / 2022, S. 89f. 103–106, 125f., 135f.
- 12.) Rachel Blau DuPlessis (Hg.): Schwarzvers. George Oppens Dichtung der Negativität. *Schreibheft*, 99 / 2022, S. 65–110
- 13.) Drei Zaubersprüche (nach Jerome Rothenberg (Hg.), *Shaking the Pumpkin. Traditional Poetry of the Indian North Americas*), *Armengenossenschaft*, online: <https://armengenossenschaft.org/2024/06/21/drei-zauberspruche/>, 21.6.2024
- 14.) Claude Favre: Kaputte Thermoskanne. *Schreibheft*, 103 / 2024, S. 3–13
- 15.) Lyn Hejinian: Was in *My Life* fehlt. *Schreibheft*, 104 / 2025, S. 38–49
- 16.) Rachel Blau DuPlessis: Das Erfinden von Erinnerung. Lyn Hejinians *My Life*. *Schreibheft*, Website, zu Nr. 104, Februar 2025, S. I–V

H. Interviews (Auswahl)

- 1.) Peter Merg: „Du brauchst nichts zu tun, sagt Adorno“. 25 Jahre *Jungle World*: Wie Antideutschland lernte, die Bombe zu lieben. Ein Gespräch mit S.R. *junge Welt*, 128, 4.–6.2022, Beilage „Faulheit & Arbeit“, S. 1f.

2.) Urs Engeler: S.R. über Uwe Nettelbeck. Roughvideo, online: <https://www.youtube.com/watch?v=tM8eLUODk5Y&t=988s>, November 2024